

---

**13072/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 09.05.2017**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten **Steinbichler**

Kolleginnen und Kollegen

an den **Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft**  
betreffend „**Lebensmittelexporte nach Kanada**“

Laut den Berichten zur Kanadareise von Bundesminister Rupprechter haben unsere Lebensmittelexporte große Chancen am kanadischen Markt.

*APA0030 5 WI 0309 AI Siehe APA0362/10.04 Di, 11.Apr 2017  
EU/Nahrungsmittelindustrie/Agrar/Außenhandel/Kanada/Wien*

*CETA - Chancen und auch Sorgen auf beiden Seiten des Atlantiks*

*Utl.: **Große Ausfuhrmöglichkeiten für österreichische Lebensmittelhersteller** -  
Sorgen beispielsweise bei Teilen der kanadischen Milchbauern*

*Toronto/Wien (APA) - Bei der derzeitigen österreichischen Delegationsreise nach Kanada wird das Freihandelsabkommen CETA ganz genau beleuchtet. **Bezogen auf den Lebensmittelhandel hieß es bei einem Fachsymposium in einer Studie von der kanadischen Kanzlei Dale & Lessmann, dass zuletzt im Jahr Produkte im Wert von 43,5 Mrd. Kanadischen Dollar (30,5 Mrd. Euro) importiert wurden - Tendenz steigend.***

*Während in Österreich Teile der Zivilgesellschaft über CETA besorgt sind und mehr als eine halbe Million Leute ein Volksbegehren gegen CETA & Co unterzeichnet haben, gibt es auch in Kanada gewisse Sorgen. Diese findet man weniger in der Zivilgesellschaft als bei den Milchbauern.*

*Vor allem österreichischem Käse werden neben weiteren Lebensmitteln und Wein große Marktchancen im hochpreisigen kanadischen Markt eingeräumt. Bezogen auf den Milchmarkt, also Geschäfte mit Milchprodukten und Käse, sind kanadische Hersteller, wie manche Experten sagen, weit nervöser als europäische. Grundsätzlich bleibt das von Steuerung geprägte kanadische Milchproduktsystem zwar bestehen. Kanadische Landwirte sorgen sich aber über eine Aufweichung in weiterer Folge nach der CETA-Umsetzung.*

*Die zum Import zugelassene Menge von EU-Produkten wird aber deutlich erhöht. Bisher erfolgte der österreichische Käse-Export nach Kanada über die WTO-Freimenge. Rund 20.000 Tonnen waren pro Jahr möglich. Durch CETA kommt ein eigenes europäisches Importkontingent.*

*Zu weiteren Produkten, die in Kanada Erfolg versprechen, zählen Marmeladen. Die Tiroler Firma Darbo liefert bereits in den Markt, der 36 Millionen Menschen umfasst. Bei der Delegationsreise ist auch eine Vertreterin des Wiener Produzenten Hans*

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

*Staud dabei. Sie sagte im APA-Gespräch, dass der kanadische Markt auch für Wein-Gelees interessant sein könnte.*

*Durch CETA fallen 92 Prozent Zölle auf Agrarprodukte. Bei allen anderen Produkten über den Agrarbereich hinaus fallen sogar rund 98 Prozent der bisherigen Zölle weg.*

*(Schluss) phs/mhh/syl*

*APA0030 2017-04-11/7:02*

*110702 Apr 17*

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den **Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft** nachstehende

### **Anfrage**

1. Welche Lebensmittel werden/wurden aus Österreich nach Kanada exportiert und um welche Mengen handelt/handelte es sich jeweils? (Bitte um eine Auflistung nach Sparten für die letzten fünf Jahre.)
2. Zu welchen Durchschnittspreisen werden/wurden die Lebensmittel (genannt im Punkt 1) nach Kanada exportiert? (Bitte um eine Auflistung für die letzten fünf Jahre.)
3. Wird/wurde Vollmilch nach Kanada exportiert? (Bitte geben Sie uns jeweils die Jahresmengen in den letzten fünf Jahren bekannt.)
4. Welche Milchprodukte (außer Vollmilch) werden/wurden nach Kanada exportiert? (Bitte geben Sie uns jeweils die Jahresmengen und Durchschnittspreise in den letzten 5 Jahren bekannt.)
5. Welche Durchschnittspreise werden/wurden für einzelne österreichische Käsesorten in Kanada erreicht? (Bitte um eine Auflistung für die letzten fünf Jahre.)
6. In Kanada erfolgt derzeit eine Steuerung der Milchproduktion, wie genau sieht diese aus?
  - a. Bleibt diese auch weiter unverändert?
  - b. Welchen Einfluss hat diese Milchproduktionsteuerung auf die CETA-Umsetzung in Kanada und in weiterer Folge für die österreichischen Importe?
7. Hat Österreich jedes Jahr die WTO-Freimenge für Käse-Exporte nach Kanada voll ausgenützt? (Bitte um eine Auflistung für die letzten fünf Jahre.)
  - a. Falls nein, wie groß waren die Käse-Exporte nach Kanada und wie viel Prozent der WTO-Freimenge entsprechen diesen Mengen? (Bitte um eine Auflistung für die letzten fünf Jahre.)